

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

22 (22.1.1897) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22. Drittes Blatt.

Freitag den 22. Januar

1897.

Wohnungen zu vermieten.

* Kaiserstraße 49, gegenüber der Technischen Hochschule, ohne Vis-à-vis, ist der 8. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

31. Kaiserstraße 81/83 ist eine schöne Seitenbau-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche Keller und Gasabschluß, per 1. April zu vermieten. Ebenso ist

Kaiserstraße 22, 4 Treppen hoch, eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., per April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81/83 im Laden.

* Kaiserstraße 188, in der Nähe des Kaiserplatzes, ist im 3. Stock eine Wohnung von 5-7 Zimmern, mit allen übrigen Erfordernissen versehen, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im unteren Stock. Einsehen von 11-1 Uhr.

* Mäppnerstraße 100 sind der erste und zweite Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

In schönster Lage der Karlstraße ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kuchenschrank auf 23. April an eine einzelne Dame oder kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 11 im 2. Stock links, von Morgens 11 Uhr an.

21. In der Kaiserstraße, zwischen der Kronen- und Waldhornstraße, ist per 1. April event. früher eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern (5 Zimmer nach der Straße gehend) preiswürdig zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 25, parterre, zwischen 10 und 3 Uhr.

Leopoldstrasse 44

ist auf 23. April eine Wohnung von 6 Zimmern, Badkabinett, Küche und Nebenräumen zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

21.

Wohnung

von 6 Zimmern und reichl. Zugehör, angenehme Lage, ist per 23. April zu vermieten: Bahnhofsstraße 4 im 1. Stock. Ansehen von Morgens bis 2 Uhr Mittags.

Wohnung zu vermieten.

41. Friedrichsplatz 10 (Entrée) ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

31. Werkstätte mit Wohnung

in einem Hause mit Einfahrt und Hof, in guter Lage, wechl. Stadtheil, ist per April zu vermieten. Offerten unter Nr. 633 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine alleinstehende, bessere Frau sucht eine Wohnung, 2. oder 3. Stock, von 2 Zimmern, Küche und etwas Holz- und Koblraum, im Mittelpunkt der Stadt, in einem besseren Hause auf 1. April oder früher zu mieten. Offerten bittet man unter Nr. 635 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Im Centrum der Stadt wird eine Wohnung von 5 oder 6 Zimmern, vielleicht auch Alkov dabei, mit Zugehör, im 3. oder 4. Stock auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe und kurzer Beschreibung der Zimmer unter Nr. 633 an das Kontor des Tagblattes.

* Im wechlichen Stadtheil wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 5 Zimmern im Preise von 700-800 Mk. auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 634 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Auf 1. April wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern zwischen der Ritter- und Lessingstr., Hinterhaus, parterre, nicht ausgeschlossen, gesucht. Offerten unter Nr. 637 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstraße 17 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Februar oder später zu vermieten.

* Adlerstraße 2a, eine Stiege hoch links, sind zwei gut möblierte Zimmer (ein größeres und ein kleineres) an bessere Herren zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* 21. Ein möbliertes Zimmer mit Pension ist sofort zu vermieten: Herrenstraße 27 im 2. Stock.

Geschäfts-Keller,

11 Meter lang, 5 Meter breit, per 1. Februar billigt zu vermieten bei Julius Kammerer, Kaiserstraße 19.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Frauenzimmer von 56 Jahren sucht ein nettes, unmöbliertes Zimmer bei einer guten Wittwe oder Familie, womöglich mit einfachem Essen, hier, in Wühlburg oder Beterheim. Offerten unter Nr. 629 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird sofort gesucht. Näheres Waldstraße 5 im Laden.

21. Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, wird sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 70 im Laden links.

* Ein Mädchen, welches in besseren Häusern gebient hat und gute Zeugnisse besitzt, wird für alle Hausarbeiten wegen Erkrankung des Mädchens sofort oder zu halbigen Eintritt gesucht: Westendstraße 63 im 3. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, findet für sofort oder auf 1. Februar gute Stelle. Näheres Kaiser-Passage 19.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort Stelle: Hirschstraße 1, parterre links.

Dienst-Gesuche.

* 31. Ein Mädchen im Alter von 22 Jahren, Oberländerin, welche einige Jahre in einer der größten Städte Frankreichs gebient hat, sucht Stelle als Zimmermädchen in ein besseres Privathaus. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Güterbahnhofstraße 3, 2. Stock, Durlach.

* Ein durch gute Zeugnisse sehr empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch die übrige Hausarbeit übernimmt, sucht bis 1. Februar oder früher Stelle in einem kleinerem Haushalte. Näheres zu erfragen Bismarckstr. 3 im 1. Stock Morgens von 9-10 und Nachmittags von 1-3 Uhr.

12000-16000 Mark

werden von pünktlichem Zinszahler auf gute II. Hypothek für sofort oder später aufgenommen gesucht. Gesl. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 632 erbeten.

Tagschneider-Gesuch.

Ein mit der Civil- und Militärschneiderei vertrauter Tagschneider wird sofort gesucht, ebenso finden einige Arbeiter auf Kleinstück dauernde Beschäftigung. S. Holzwarth.

W. Haus- und Küchenmädchen finden für hier und auswärts gut bezahlte Stellen. J. Wolfarth, Adlerstraße 5.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis Karlsruhe,

Telephonanschluß 288, Hebelstraße 28. Derselbe empfiehlt sich den Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Dienstverhältnissen und Dienstboten zur gefälligen unentgeltlichen Benützung.

Kellnerin,

eine tüchtige, sowie ein Mädchen, welches etwas kochen kann, können sogleich eintreten: Durlacher Allee 27.

Mädchen,

einige jüngere, fleißige, finden Beschäftigung bei Ed. Prinz, Färberei und chem. Waschanstalt, 67 Ettlingerstraße 67.

Aushilfskellnerin

für dauernd gesucht. Näheres Restauration Köllener, Werberstraße 28.

Kaufmännische Lehrstelle

findet ein junger Mann mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen per sofort oder später.

M. Reutlinger & Co.,

21. Hof-Möbelfabrik.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Glaserei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei Ph. Bopst, Glasmeister, Amalienstraße 9.

Tapezierlehrling

findet per sofort oder später unter günstigen Bedingungen Lehrstelle bei

M. Reutlinger & Co.,

21. Hof-Möbelfabrik.

Hausbursche-Gesuch.

Junger Mann, der schon in einem Gasthause war und mit guten Zeugnissen versehen ist, sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

* Noch einige solide junge Burschen, im Alter von 14 bis 18 Jahren, finden sofort Beschäftigung. Näheres Karlstraße 45 im Hinterhaus, 2. Stock.

Kellnerinnen,

bessere, mit langjährigen Zeugnissen, kräftige Küchenmädchen suchen sofort Stellen. Einfache Kellnerinnen und Privatpersonal, ebenso jüngere Küchenmädchen finden sofort Stelle: Bureau Jasper, Durlacherstraße 59.

Verloren.

* Dienstag den 19. d. M. wurde auf dem Weg nach dem Schloßplatz durch den Birkel in die Kreuzstraße ein Satirtaschentuch verloren. Es ist mit schmalen Hohlraum und einem weißgefärbten römischen L versehen. Abzugeben gegen Belohnung: Stefanienstraße 6, eine Treppe hoch.

Holl. Schellfische
frisch eingetroffen bei
V. Merkle.

Junge Hahnen,
Hühner,
Poularden,
Gänse
eingetroffen bei

C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Schmieder.
Telephon 413.

Wienert's Filiale,
10.9. Waldstraße 38.

Rechten Emmenthaler M. 1.—,
prima saftige Schweizerkäse
80 Pf.,
Edamer Souda
Tisiter und Münster } 90 Pf.,
fetten Rahmkäse 70 Pf.,
Fromage de Brie M. 1.20,
Roquefort M. 2.—,
Camemberts, Stück M. 1.—, 60
und 40 Pf.,
Victoria, Stück 35 Pf.,
Romadon, Stück 60 Pf.,
Alpen- und Klosterkäse, Stück
80 Pf.,
Schloßkäse 25 Pf.,
Soudenkäse 20 Pf.,
Frühstückskäse 15 Pf.
empfehlen

3.2. **Möbelwagen**

zum 1. April nach Saarbrücken gesucht. Offerten
mit Preisangabe unter Nr. 544 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Restaurant Frankeneck,

2.1. **Karl-Friedrichstraße.**
Empfehle
guten Mittagstisch von 12—2 Uhr.
Keine Badische Weine.
Gimmeldinger 1/4 Liter 30 Pf.
Vorzüglicher Stoff helles Tafelbier
(Brauerei Sinner, Grünwinkel).
Reichhaltige Frühstück- und
Abendkarte.
F. Weppel.

Heute Abend

frische Leber- und Griebenwürste, weißen und
rothen, sowie Strasburger Schwarzenmagen,
feluste Bockwürstchen, Thüringer Nothwurf
empfehlen

A. Glasner, Hofmeßger,
Ritterstraße 10/12.

Brauerei H. Fels,
Kronenstraße.

Heute früh Wellfleisch mit Sauerkraut,
Mittags feinste hausgemachte Leber- und
Griebenwürste und sonst verschiedene frische
Fleisch- und Wurstwaren, wozu freundlichst
einladet

J. Vogel.

Eintrachts-Saal.

6.1. Freitag den 29. u. Samstag den 30. Jan.,
1/2 8 Uhr Abends, nur
2 sensationelle Vorstellungen
der berühmten Künstler

HOMES
Mdme. FEY

Neue, uner-
gründliche, hier
noch nie angelegte
Experimente
auf dem Gebiete
der Psychologie,
Willensbeein-
flussung, Anom-
nestik, Spiris-
tualismus,
Gedankenüber-
tragung u. Som-
nambulismus.

und Fr. **Davenport.**
Zum ersten Male in Europa:
Das Sch-Medium.

Preise der Plätze: Nummerirter Sitz M. 2 50,
2.— und 1.—, Eintritt nur Gallerie 75 Pf. Vor-
verkauf bereits von heute an in der Musikalien-
handlung Fr. Doert.

Ein eigenartiges Preisanschreiben erläßt
die Familienzeitschrift „Zur Guten Stunde“
(Berlin W. Deutsches Verlagshaus Bong & Co.,
Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf.) in ihrem
neuesten Hefte. „Eine auffallende Erscheinung unserer
Zeit“ schreibt „Zur Guten Stunde“ in die
wechselnde Verbreitung des Junggesellenbums.
Fragt man nach dem Grunde dieser zunehmenden
Erscheinung, so erbält man fast stets dieselbe Ant-
wort: „Unsere moderne Erziehung berücksichtigt
zu wenig die Pflege eines ökonomischen Sinns.
Die meisten jungen Mädchen und Frauen lernen
nicht, sich einzurichten. Andererseits haben die Männer
ihre ganze Kraft gegenüber einer verstärkten Kon-
kurrenz auf allen Gebieten nötig und können diese
Kraft nicht durch Sorgen um Haushalt und Familie
zerstücken. — Was soll geschehen, um diesen
Schwierigkeiten ein Ende zu machen? „Zur
Guten Stunde“ hat deshalb ein Preisans-
chreiben erlassen für die besten Antworten
der Frage: **Wie muß eine Familie von Vater,
Mutter und zwei Kindern ihre Ausgaben
einrichten, um auszukommen mit einer jäh-
rlichen Einnahme von 1) 1800 Mark, 2)
2400 Mark, 3) 3000 Mark?** Als Preise sind
ausgesetzt dreimal einhundert Mark, drei
Biquartelle im Werthe von je neunzig Mark und
drei Kupfergravüren im Werthe von je sechzig
Mark, sowie weitere einhundert kleinere Preise.
Die näheren Bedingungen für die Theilnahme an
der Preisbewerbung finden sich in dem genannten
Hefte der Zeitschrift.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herz-
licher Theilnahme an dem unerseh-
lichen Verluste unserer theuern Mut-
ter, insbesondere für die reichen
Blumenspenden, sagt den innigsten
Dank

die tieftrauernde Tochter:

Anna Lauterwald.

Karlsruhe, 21. Januar 1897.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme und die reichen Blumen-
spenden beim Verluste unserer lieben
Mutter

Friederike Lanzer

unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Militärverein Karlsruhe.

Die Kartenabgabe am Samstag
in der „Wolfschlucht“ fällt aus.
Der Vorstand.



Bad. Leib-Grenadier-Verein.

Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des
Großherzogs.

Samstag den 23. Januar d. J., Abends
1/2 9 Uhr, findet im großen Saale der Festhalle
unsere diesjährige

Kaiser-Feier,

Theateraufführungen und Tanz,
gemeinschaftlich mit den übrigen Regiments- und
Waffen-Vereinen hier statt.

Hierzu laden wir unsere Mitglieder und deren
Angehörigen kameradschaftlich ein.
Orden und Ehrenzeichen, Verbands- und Vereins-
abzeichen sind anzulegen.

Karten für einzuführende Herren (Nichtmitglieder)
für 1 Mark sind an der Kasse in der Festhalle zu
haben.

Für unsern Verein ist die untere Gallerie der
Stadtgartenseite angewiesen.

Eingang durch den Garberobeanbau.
Der Vorstand.

Verein ehem. Kaiser-Grenadiere.

— Regiment Nr. 110. —



Am Samstag, 23. Januar a. o., Abends
1/2 9 Uhr, findet im großen Saale der Festhalle
gemeinschaftlich mit den übrigen Karlsruher Re-
giments- und Waffenvereinen unsere diesjährige

Kaiserfeier

mit Theateraufführung und Tanz statt, wozu
wir unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen
kameradschaftlich einladen.

Orden und Ehrenzeichen, Verbands- und Vereins-
abzeichen sind anzulegen.

Karten à M 1.— für einzuführende Herren,
die nicht zur Familie des Einführenden zählen,
sind an der Kasse in der Festhalle zu haben.

Die für die einzelnen Vereine reservirten Plät-
ze sind durch die Vereinstafeln kenntlich gemacht.
Eingang durch die Garderobe.

Der Vorstand.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 21. Jan. Otto Groba von Bichwind, Maler hier,
mit Karoline geb. Kösch geb. Weber
von Ringolsheim.
- 21. „ Theodor Ruf von Stein, Wirth hier, mit
Karoline Witz von Wilsbergdingen.

Geburten:

- 16. Jan. Elsa Helena, Vater Karl Blumermann,
Installateur.
- 17. „ Elsa Christina, Vater Hermann Bohn,
Schreiner.
- 18. „ Eva Johanna Frieda, Vater Johann
Peter Rath, Fabrikarbeiter.
- 18. „ Karl, Vater Karl Huber, Oberpostdirektions-
Sekretär.
- 19. „ Marie Anna, Vater Ferd. Speck, Bohn-
arbeiter.
- 20. „ Frieda, Vater Friedrich Fank, Maurer.
- 21. „ Gustav Friedrich, Vater Gustav Weber,
Länderer.

Todesfälle:

- 19. Jan. Julius von Barsewisch, Premier-Blent.
a. D., ein Ehemann, alt 79 Jahre.

Helle Federnbesätze.

Für **Ball-Costüme**
empfehlen wir
reizende Neuheiten
in
Gaze und Chiffon-Stoffen
per Meter von Mk. 1.40 an.

Glatte **Tulle** in allen Lichtfarben, 100 cm breit, 80 Pfg.
Gestickte **Tulle** " " " " 125 " " Mk. 2.—

Gaze lamé und Tarlatan
billigst,
Balayeusen in allen Preislagen,
per Meter von 25 Pfg. an.

Gebrüder Ettliger,
Grossherzogl. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 199.

Ball-Echarpes.

Helle Spitzen — und — Perl-Garnituren.

Gaze und Crêpilles-Spitzen.

Restauration Köllenberger.
Heute Schlachttag.

Fremde
übernachteten vom 20. bis 21. Januar.

Alte Post. Lauer, Gastwirt v. Köln. Busch, Kfm. v. Eberfeld. Hünneke, Kfm. v. Mannheim. Schäufele, Geschäftsf., u. Eberhardinger v. Blaubauern. Keimer, Kfm. v. Wien. Goller, Kfm. v. Konst. Lebler, Kfm. v. Chemnitz.

Beauftragte. Laafel, Arch. v. Pforzheim. Janssch, Kfm. v. Donauwörth. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Bang, Kfm. v. Nürnberg. Kirchhofer, Uhrmacher m. Frau v. Lörsch. Müller, Kfm. v. Straßburg. Wolf, Kfm. v. Freudenstadt. Bühler, Buchbinder v. Dellbronn.

Erhrynzen. Schönfeld, Kfm. v. Frankfurt. Kiefer, Fulda u. Dreisbach, Kfm. v. Mannheim. Bartels, Kfm. v. Paris. Leder, Kfm. v. Stuttgart. v. Senauid, Hüttenbes. v. Hochheim. Engels u. Brauer, Kfm. v. Berlin. Schumacher, Kfm. v. Bielefeld. Böbler, Kfm. v. Plauen.

Geist. Scholler u. Frider, Kfm. v. Straßburg. Thalheimer, Kfm. v. Rödlingen. Altmann u. Scholm, Kfm. v. Berlin. Kiefer, Kfm. v. Schopfheim. Martin, Kfm. v. Hall. Rahmsdorf, Kfm. v. Wehrdorf. Gromer, Kfm. v. Bonn. Weber, Lang, Keimer, Schott u. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Dresch, Kfm. v. Breslau. Kirchberger, Kfm. v. Offenbach. Sommer, Kfm. v. Kempten. Haug, Kfm. v. Dellbronn. Pfeiler, Kfm. v. Neustadt. Degg, Kfm. v. Rüttingen. Weiler, Kfm. v. Grefeld. Gdsmann, Kfm. v. Plauen. Hummel, Violinspieler. Schöller, Kfm., Mühlrode, Koch, u. Wellmann, Antographenbes. v. Stuttgart. Reier, Kfm. v. Kirchheim. Klein, Kfm. v. Wermelskirchen. Klein u. Abraham, Kfm. v. Mannheim. Rothcrmel, Kfm. v. Darmstadt.

Goldene Traube. Schwamm, Kfm. v. Stuttgart. Schwamm, Lehn. v. Wülfingen. Köpp, Kfm. v. Ulm. Widard, Priv. v. Freiburg. Wolf, Kfm. v. Bensheim. Schmid, Kalligraph v. Güntherodorf. Fr. Orim, Priv. v. Achern. Ferling, Berw. v. Frankfurt. Hub, Fabr. v. Pforzheim. Kösch, Kfm. v. Cannstatt. Lang, Kfm. v. Wehrdorf. Engler, Kfm. v. Haslach. Frenkle, Dr. Gestrionsfabr. v. Hurlwangen.

Grüner Hof. Fam. Welzer a. Kurland. Dreyfuß, Kfm. v. Offenbach. Weil v. Altheimingen. Scharf, Kfm. v. Frankfurt. Herig, Kfm. v. Hanau. Hug, Kfm. v. Weingarten. Abraham, Kfm. v. Berlin. Hagenmayer v. Neuenburg. Münz, Kfm. v. Nürnberg. Werner, Kfm. v. Wülfingen. Hug v. Straßburg. Mangeldorf, v. Nagelsburg. Lehmann m. Frau u. Wilhelm, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Germania. Frhr. v. Berckheim, Großkammerherr u. Oberschloßhauptm. m. Frau u. Dienerschaft v. Weinsheim. Dr. v. Schneider, Stadtrat, u. Liegenstein, Kfm. v. Freiburg. Koch, Hofjuwelier, Kreiling, Juwelier, u. Schwarz, Priv. v. Frankfurt. Sprinc, Fabr. v. London. Goldschmidt, Kfm. v. Neumark. Weyl, Leffer u. Herzbach, Kfm. v. Berlin. Michaelis, Priv. m. Sohn v. Hamburg. Löwy, Kfm. v. Prag. Schmidt, Kfm. v. Leipzig. Ehrenbaum, Kfm. v. Chemnitz. Trapp, Kfm. v. Bonn.

Hotel Grasse. Hecker u. Köhler, Kfm. v. Offenbach. Bäschle, Pfleger, Wolf, Kfm. u. Kapfenmayer v. Frankfurt. Raas, Sachse, Marschall, Goper u. Lüder, Kfm. v. Berlin. Lefer, Kfm. v. Budapest. Wählberger, Stadtrat v. Freiburg. Gessl, Abg., Habermehl, Oberbürgermstr. u. Dr. Richter v. Pforzheim. Wlotner, Worent, Kfm., Weber, Oberbürgermstr., u. Baber v. Konstanz. Bwergler, Kfm. v. Ueberlingen. Seufert, Kfm. v. Mühlheim. Dr. Wendels v. Heidelberg. Unger, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Leicht. Reither, Kfm. v. Frankfurt. Haberkamp, Kfm. v. München. Albrecht, Kfm. v. Osterburg. Friedheim, Kfm. v. Neustadt. Nagel, Kfm. v. Feuerbach. Schmidberger, Kfm. v. Mainz. Schurrer, Priv. v. Wiesbaden. Weger, Kfm. v. Stuttgart. Stadler, Kfm. v. Schwab. Gmünd. Ledour, Kfm. v. Havre. Scheibger, Kfm. v. Mainz.

Hotel Zug. Bingl, Kfm. v. Jülich. Reinitz u. Roos, Kfm. v. Frankfurt. Dahn u. Sohn, Kaufm. v. Berlin. Bredl, Kfm. v. Barendorf. Krey, Kfm. v. Stuttgart. Wapl, Fabr. m. Frau, Grumbacher, Abg., u. Bräunig, Bürgermstr. v. Mannheim. Brannweiler, Kfm. v. Brüssel. Pfeil, Kfm. v. Ulm. Müller, Kfm. v. Erlenbach. Pabst, Ing. v. Hanau. Rehsfuß, Kfm. v. Kehl.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Tagesordnung

zu der am Dienstag den 26. Januar 1897, Vormittags 9 Uhr, stattfindenden Bezirksratssitzung.

I. In öffentlicher Sitzung:

- A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten:**
- In Sachen der Stadtgemeinde Bruchsal, Klägerin, gegen die Stadtgemeinde Karlsruhe, Beklagte, Verteilung des Einkommensteuerauslasses des Fabrikdirektors Emil Tuffel in Karlsruhe betr.
- B. Verwaltungssachen:**
- Gesuch des Kaufmanns Otto Lehmann in Blankenloch um Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirtschaft in Blankenloch.
 - Die Einsprache gegen die Bürgerauswahlgewähl — Wahl der Mittelbesteuerten — in Knielingen.
 - Die Feststellung der Straßen- und Bauflächen an der Kurvenstraße dahier.
 - Entschädigung für eine in Ruffheim an Mißbrand umgestandene Kuh.
 - Gesuch des Gregor Gärtner dahier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft ohne Branntweinschank „Zum Jähringer Hof“, Gasanenstraße 11 dahier.
 - Gesuch des Wirts Christian Ziegler dahier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Kapellenstraße 58 dahier.
 - Gesuch des Wirts Peter Früh dahier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung (Schankwirtschaft mit Branntweinschank) vom Hause Kaiserstraße 42 nach dem Hause Jähringerstraße 60 a zum Hohenzollern dahier.
 - Gesuch des Wirts Gustav Rheinboldt dahier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „Zum Scheffelhof“, Werderplatz 37 dahier.

II. In nicht öffentlicher Sitzung:

- Die Ernennung der Flurschadensschäper.
- Vorschlag von bürgerlichen Mitgliedern der verstärkten Ersatzkommission.
- Die Verbeschickung der Rechnung der Distriktskrankenversicherung Welscheneuth für 1895.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

Samstag den 23. Januar, Vormittags 9 Uhr:

I. A. S. gegen Friedrich Michael Morlod von Stein, wegen Körperverletzung.

I. A. S. gegen Karl Philipp Jost von Brödingen, wegen Diebstahls.

I. A. S. gegen Hermann Friedrich Walter von Kieselbronn, wegen Diebstahls.

I. A. S. gegen Marie Bodamer geb. Kämmerle von Leonberg, wegen Diebstahls.

I. A. S. gegen Karoline Schwarz geb. Klittich von Brödingen, Christinz Boaro geb. Kellenberger von Dallau und Julius Holzappel von Kapfenhof, wegen Diebstahls bezw. Begünstigung.

I. A. S. gegen Eugen Schimmel von Kronau u. Mathäus Gahner von Wingoelshelm, wegen Diebstahls bezw. Anstiftung.

I. A. S. gegen Simon Habich von Forst und Franz Boeser von Landbrücken, wegen Sachbeschädigung.

I. A. S. gegen Peter Felix Oberle von Schriesheim, wegen Diebstahls.

I. A. S. gegen Robert Kraus von Pforzheim, wegen Raubfährdung und Schwänzung.

I. A. S. gegen Hermann Wittmer von Bretten, wegen Beleidigung.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 22. Januar: Abendgottesdienst 5 Uhr,
Samstag den 23. Januar: Morgengottesdienst 7³⁰ „
Hauptgottesdienst 9³⁰ „
Jugendgottesdienst 8 „
Sabbath-Ausgang 5⁴⁵ „
An Werktagen: Morgengottesdienst 7¹⁵ „
Abendgottesdienst 5 „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 22. Januar: Sabbath-Anfang 4⁴⁵ Uhr,
Samstag den 23. Januar: Morgengottesdienst 8 „
Schülergottesdienst 2³⁰ „
Nachmittagsgottesdienst 4 „
Sabbath-Ausgang 6 „
An Werktagen: Morgengottesdienst 7¹⁵ „
Nachmittagsgottesdienst 5 „